Weil die Einreichungsfrist für Kandidaturen zur StuRa-Wahl erst am 14.05. um 16:00 endet möchten wir hiermit allen Listen die Möglichkeit geben, sich die Fragen zum diesjährigen Studi-O-Mat vorab anzusehen. Der Studi-O-Mat funktioniert analog zum bekannten Wahl-O-Mat und gibt Studierenden die Möglichkeit, sich vor den StuRa-Wahlen zu den Positionen der Listen zu informieren.

Antworten müssen dieses Jahr bis spätestens zum **17.05. um 24:00** an uns ([pobi@stura.uni-heidelberg.de](mailto:pobi@stura.uni-heidelberg.de)) gesendet werden, um in den Studi-O-Mat aufgenommen zu werden, sodass er dann hoffentlich am 19.05 online gehen kann.

Antworten sollten maximal 1000 Zeichen lang sein und als .docx- oder .odt-Datei (*nicht* pdf) gespeichert sein. Im Feld „Antwort“ muss vermerkt sein, ob die Antwort als „Zustimmung“, „Ablehnung“ oder „Neutral“ gewertet werden soll. Einige Fragen erhalten im Studi-O-Mat kurze Erläuterungen. Diese sind [in eckigen Klammern] vermerkt.

**Themenbereich Kommunalpolitik**

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Verfasste Studierendenschaft soll sich in lokalpolitische Angelegenheiten (Mobilität, Stadtentwicklung, Sperrzeiten) aktiv einbringen. |
| Antwort: (Zustimmung, Ablehnung, Neutral?) |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Verfasste Studierendenschaft soll sich dafür einsetzen, dass keine 5. Neckarquerung gebaut wird. [Die 5. Neckarquerung wäre eine Brücke, welche die Anbindung des Neuenheimer Felds an die Autobahn verbessern soll] |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Verfasste Studierendenschaft soll sich für den Erhalt der aktuellen Sperrzeiten (in den Nächten von Montag bis Donnerstag um 1 Uhr, in der Nacht zum Freitag um 3 Uhr und in der Nacht zum Samstag und zum Sonntag um 4 Uhr) in der Altstadt einsetzen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

**Themenbereich Forschung und Lehre**

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Für den Anteil von Frauen und Professorinnen in universitären Leitungsgremien soll es feste Quoten geben. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Verfasste Studierendenschaft soll sich aktiv dafür einsetzen, Zulassungsverfahren abzuschaffen, die auf Abiturnoten basieren. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Universität soll in neu gebauten Gebäuden auch Unisex-Toiletten einrichten. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die VS soll darauf pochen, dass sie bei Themen wie Studienreformen, etc. und in universitären Gremien wie dem Senat auf Augenhöhe mit der Universität beteiligt ist. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

**Themenbereich Internationales**

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa soll Studierende, die sich studiennahe Exkursionen nicht oder kaum leisten können, finanziell unterstützen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa soll sich mehr für die Belange von internationalen Studierenden einsetzen und auch Veranstaltungen auf englisch abhalten. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

**Themenbereich Studierendenleben und StuRa**

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Zur StuRa-Wahl sollen keine fachschafts- bzw. fakultätsnahen Listen zugelassen werden. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der Großteil des Budgets der Verfassten Studierendenschaft soll bei den Fachschaften und nicht auf zentraler Ebene (Studierendenrat & Referate) verbleiben. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der VS-Semesterbeitrag (derzeit 7,50€) soll gesenkt werden. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Vom Studierendenrat gewählte Amtsträger\*innen sollen Aufwandsentschädigungen für ihr Engagement erhalten. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa (besteht faktisch überwiegend aus Fachschaftsvertreter\*innen) soll durch ein StuPa (besteht nur aus Listenvertreter\*innen) ersetzt werden.  [Jeder Verfassten Studierendenschaft steht es frei, nach welchem Modell sie sich organisiert. Das Landeshochschulgesetz lässt in dieser Hinsicht einigen Spielraum. In einer 2013 erfolgten Urwahl entschieden sich die Studierenden der Universität Heidelberg für das Modell des Studierendenrats (StuRa). Der StuRa setzt sich aus Vertreter\*innen der 51 Fachschaften und einer bestimmten Anzahl an Listenvertreter\*innen zusammen. Je höher die Wahlbeteiligung, desto höher die Zahl der Listen-Vertreter\*innen, und je größer die Anzahl der Studierenden eines Faches, desto höher die Anzahl der Fachschaftsvertreter\*innen (wobei maximal die gleiche Anzahl wie die der Fachschaftssitze & maximal drei Sitze pro Fachschaft möglich sind). Die Mitglieder des Studierendenrats treffen sich alle 14 Tage zur gemeinsamen Sitzung und sind dort allesamt rede-, antrags- und stimmberechtigt. Das Studierendenparlament (StuPa) ist ein Alternativmodell, das 2013 ebenfalls zur Abstimmung stand und nachdem sich z.B. die Verfasste Studierendenschaft der Universität Mannheim organisiert hat. Das StuPa besteht aus keinen Fachschaftsvertreter\*innen, sondern nur aus gewählten Listenvertreter\*innen. Diese schließen Koalitionsverträge ab und gliedern sich klassisch-parlamentarisch in eine Art Regierung (AStA) und die Oppositon.] |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa soll studentische Initiativen bei der Durchführung von Veranstaltungen, etc. unterstützen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa soll mehr eigene Veranstaltungen organisieren und durchführen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Verfasste Studierendenschaft muss transparenter arbeiten. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Gewählte Mitglieder der Referatekonferenz sollen verpflichtet werden, über ihre Arbeit öffentlich zugängliche Rechenschaftsberichte anzufertigen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa soll sich dafür einsetzen, dass Universität und Verfasste Studierendenschaft nachhaltig wirtschaften und nicht verschwenderisch mit Ressourcen umgehen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der Studierendenrat soll aus dem freien zusammenschluss von student\*innenschaften (fzs) austreten.  [Die Verfasste Studierendenschaft ist Mitglied im fzs und zahlt jährlich einen Mitgliedsbeitrag von rund 25.000 Euro. Der fzs vertritt bundesweit die sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Interessen von Studierenden gegenüber Hochschulen, Politik und Öffentlichkeit und veranstaltet Mitgliederversammlungen, bundesweite Veranstaltungen zum Thema Hochschulpolitik und allerlei und hält Arbeitskreise, welche an konkreten hochschulpolitischen Themen arbeiten.] |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Studierendenschaft soll sich für mehr vegane Alternativen in den Mensen einsetzen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Die Verfasste Studierendenschaft soll sich nur zu hochschulpolitischen und nicht zu allgemeinpolitischen Themen engagieren. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Den Listen sollen für den StuRa-Wahlkampf Finanzmittel zur Verfügung gestellt bekommen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa soll sich gegen die Boykottkampagne BDS positionieren. [„Boycott, Divestment and Sanctions (dt. „Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen“, abgekürzt BDS) ist eine transnationale politische Kampagne, die Israel wirtschaftlich, kulturell und politisch isolieren will, um ihre 2005 beschlossenen Ziele durchzusetzen.“ - Wikipedia) |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Frage: | Der StuRa soll sich für nichtkommerziellen Wohnraum für Studierende einsetzen. |
| Antwort: |  |
| Begründung: (max. 1000 Zeichen) |  |